

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 101 (1975)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Das Ergebnis unseres Leser-Wettbewerbes : welche Kommissionen wären noch zu gründen?  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-621170>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Welche Kommissionen wären noch zu gründen?

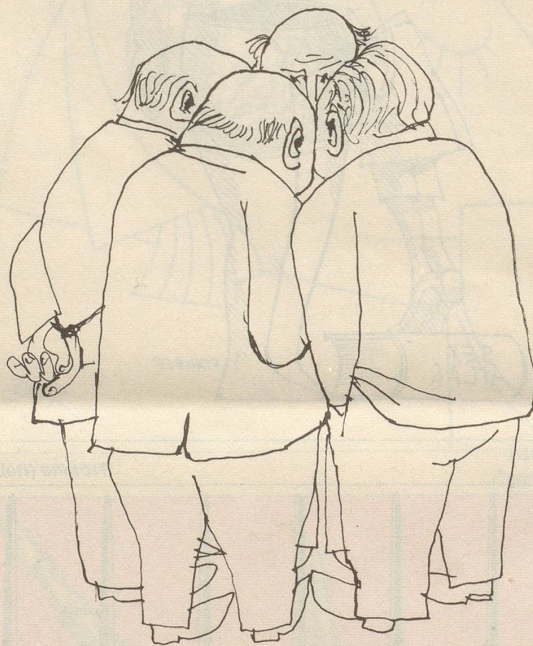
Erinnern Sie sich noch? Vor einigen Wochen stellten wir Ihnen, liebe Leser, die etwas provokante Frage, welche Kommissionen uns allenfalls noch fehlen würden im Verein der bereits bestehenden 400 (in Worten: vierhundert) parlamentarischen Kommissionen.

Nun, wir können uns über die mannigfach eingetroffenen Anregungen Ihrerseits nicht beklagen. Im Gegenteil: Wir stöhnten höchstens unter der Masse der vielen Zuschriften, zu denen wir Sie ja ausdrücklich herausgefordert hatten. Nachdem sich die Nebelspalter-Spezialkommission für vierzehn Tage zu intensiven Beratungen nach Teneriffa zurückgezogen hat, liegt nun, wie Sie sehen, ein handfestes Ergebnis vor, das wohl jedermann vollends von der Notwendigkeit unseres von staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstsein getragenen Unternehmens überzeugen dürfte.

Besonders gefreut hat uns dabei natürlich, dass verhältnismässig unerwartet viele Leser die Gründung einer Kommission zur Erhaltung und Verbreitung von Humor und Satire durch den Nebelspalter als am dringlichsten erachtet; wobei allerdings zu bemerken ist, dass darüber, was eigentlich Satire ist oder sein sollte, d. h. sein darf, zurzeit die Ansichten ziemlich stark auseinandergehen. Andere gaben denn auch ihrer Besorgnis Ausdruck (eine Formulierung, bei der einem, wie Sie zugeben müssen, ganz feierlich wird), die Spezialkommission des Nebelspalters, welche die Auswahl der eingegangenen Vorschläge trifft, könnte vielleicht von subversiven Elementen unterwandert sein. Also da besteht wirklich kein Anlass zur Besorgnis. Glauben Sie etwa, wir hätten Lust gehabt, solche Leute mit nach Teneriffa zu nehmen, um uns dort von ihnen das süsse Leben verbittern zu lassen?

Lesen Sie also, in dieser Hinsicht beruhigt, nachstehend die von uns ausgesuchten Kommissionsgründungs-Empfehlungen, die wir hiermit zu treuen Händen an die Untersuchungskommission der Bundesversammlung weitergeben wollen, und versuchen Sie, sich gelegentlich ein leises Lächeln abzuringen. Falls Ihnen

das nicht gelingt, probieren Sie es doch einmal mit Lebertran und heissen Umschlägen; gurgeln Sie dreimal täglich mit Essig oder reiben Sie sich 250 g Senf in die Haare. Dann bekommen Sie erst so einen rechten Begriff vom Schweizer-Durchschnitts-Griesgram-Gesicht. Wenn Sie dann immer noch nicht in lautes Lachen ausbrechen, sind Sie entweder ein Hypochonder oder eben so ein senkrechter Eidgenosse, wie man ihn sicher nicht alle Tage zu sehen bekommt. Oder doch?



**Studienkommission zur Erlangung der Abschlussbewilligung von Pleitegeiern (infolge Ueberhandnehmung) nach Vernehmlassung durch den Tierchutzverein.**

*Otto Bucher, Zuchwil*

**Eine Kommission für die Verbreitung von Kaugummi mit Knoblaucharoma zur Verhütung von unnötigen Kommissionssitzungen.**

*H. Estermann, Luzern*

**Kommission zur Ursachenerforschung des Berner Temperaments zwecks Nutzenanwendung der gewonnenen Erkenntnisse bei der Bekämpfung der weltweiten, sich beschleunigenden Inflation.**

*Erich Fries, Frankfurt am Main*

**Kommission einsetzen, welche feststellt, wieviele Male das Wort «Super» gebraucht wird und einen «Antiwerbewörterklub (AWWK)» gründen. Ich melde mich als Präsident!**

*Peter Wolf, Weggis*

**Dringend nötig und äusserst aktuell dazu: Eine Expertenkommission zwecks Festlegung einerseits des zumindest wünschbaren und andererseits des maximal erlaubten Durchmessers der grösstenteils aus Oststaaten eingeführten Christbaumkugeln.**

*Peter Bader, Binningen*

**Studienkommission für die verbilligte Abgabe von in gewissen Ratssälen unseres Landes leer gedroschenem Stroh an die notleidende Berg-Landwirtschaft.**

*Ueli Bucher, Zuchwil*

**Kommission zur Ueberwachung der festgestellten Gebärmuttersenkungssymptome bei den Weinbergschnecken.**

*Peter Mumprecht, Zürich*

**Studienkommission zur Bekämpfung der Haltungsschäden unserer von Sorgen gebeugten Landesväter.**

*Hanni Bucher, Zuchwil*



Studienkommission für den Bau mehrstöckiger Schneckenhäuser (Bauflächenverknappung).

*Emanuel Schneiter, Ostermundigen*

Studienkommission zur Schaffung eines Kranzabzeichens für fleissige Stimmbürger und für die Ausarbeitung eines Reglementes mit Ausführungsbestimmungen.

*Trudi Gafner, Zuchwil*

Kommission zur Einführung eines attraktiven Autofahrer-Ersatzprogrammes im Schweizer Radio ab 1.1.1975 unter dem Motto: «Automobilische — ab de Pischte!»

*Ursula Frischknecht, Zürich*

Vorberatende Kommission zur Bildung einer Planungsgruppe für die Erarbeitung von Richtlinien über die Zulässigkeit von Publikumswettbewerben, die die Bildung neuer Kommissionen zur Folge haben.

*Hanns Fuchs, Luzern*

National neutrale Eidgenössische Kommission zur Beihilfe Unmündiger, deren Vater wegen Beanspruchung in Kommissionen seiner Erziehungspflicht nicht mehr Genüge leisten kann.

*Werner Laubi, Aarau*

Eine Kommission, die untersucht, wer eine Maschine direkt ins Bundeshaus installieren und den Senf von dort sofort in Tuben pressen könnte.

*Emil Heller, Binningen*

Kommission für die Förderung der Kuckucksuhrenindustrie durch eine aus Bundesmitteln teilfinanzierte Kuckuckszucht (Konjunkturförderung).

*Ueli Balmer, Bolligen*

Im Vorfeld der Ski-Saison wäre folgende Gründung zu empfehlen: «Spezialkommission zum Studium eines Anti-Sturz-Mittels, das in die Schuhe unserer Ski-Asse gespritzt werden könnte.»

*M. Schlättmann, Zürich*

Kommission, die überprüft, ob es gerechtfertigt sei, den letzten drei Bewohnern der Schweiz, die noch keiner Kommission angehören, einen Orden zu verleihen.

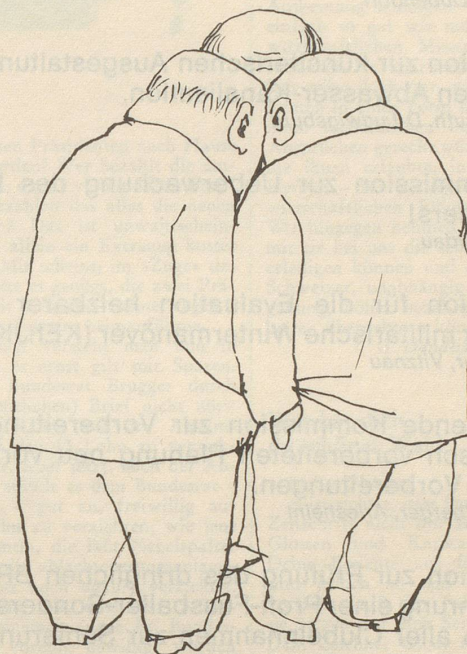
*René Weber, Ersigen*

Studienkommission für die gesetzliche Einführung von parteienfarbigem Toiletten-Krepp im Bundeshaus und allen öffentlichen WC-Anlagen. (Förderung der Eigenständigkeit der Parteien.)

*Fritz Wyss, Grenchen*

Kommission zur Untersuchung, ob es sich bei den hängenden Mundwinkeln von Bundesrat Kurt Furgler um ein vorbestandenes Leiden handelt, oder ob diese erst im Laufe seiner dornenvollen, bundesrätlichen Tätigkeit entstanden sind.

*Jörg Bucher, Zuchwil*



Kommission zur Verhinderung des unzulässigen Hamsterns von Briefmarken. Besorgt um die Finanzen des Bundes, schlage ich vor, sofort obgenannte Kommission zu bilden. Sie soll alle nötigen Schritte unternehmen, um zu verhindern, dass vor dem Inkrafttreten des neuen Posttarifs auf 1.1.76 Briefmarken zum alten Preis gehamstert werden, um so die neuen Taxen zum Schaden der PTT zu umgehen.

*W. Krels, Fidaz*

Da haben wir sage und schreibe, rund 400 Kommissionen und, sage und schreibe, nicht 1 (eine) Ersatz-Kommission. So gefährlich regiert und lebt man in den Tag hinein in Bern! Nicht auszudenken, was passiert, wenn irgendeiner bestehenden Kommission etwas passiert. Und dann passiert überhaupt nichts mehr, weil kein Ersatz da ist.

Bevor man also weitere Kommissionen gründen will, soll man eine Ersatz-Kommission aufstellen. Als Ersatzmannschaft braucht sie sich nicht besser zu eignen als die bestehenden Kommissionen und kann für sämtliche Belange eingesetzt werden. Ihre Zusammensetzung bietet also nicht die geringsten Schwierigkeiten. Immerhin werden Inhaber von Schnupperlehr-Diplomen evtl. bevorzugt.

*Bernhard Kunz, Glarus*

Kommission für die literarische Bewertung von **K**leinen **A**nfragen, **B**undesgesetzen, **I**nterpellationen und **S**itzungsprotokollen, und die Publikation der Bestseller im Taschenformat zugunsten des Bundes (K.A.B.I.S.-Kommission).

*Henri Dubas, Zürich*





Kommission für die Ausarbeitung mathematischer Tests zwecks Erfassung begabter Bildhauer und Steinmetzen für die Reparatur der 3. AHV-Säule.  
*Gerda Egli, Dübendorf*

Kommission zur künstlerischen Ausgestaltung der städtischen Abwasser-Kanalisation.  
*Heinz Wermuth, D-Ludwigsburg*

Eine Kommission zur Ueberwachung des Preisüberwachers!  
*Ernst Otti, Nidau*

Kommission für die Evaluation heizbarer Jasskarten für militärische Wintermanöver (KEhJK).  
*Erich Steiner, Vitznau*

Vorbereitende Kommission zur Vorbereitung der provisorisch vorbereiteten Planung neu vorzubereitender Vorbereitungen.  
*Ueli Stückelberger, Arlesheim*

Kommission zur Prüfung des dringlichen BRB für die Einführung einer Profi-Fussballer-Sondersteuer von 25 % aller Clubeinnahmen zur Sanierung der Bundeskasse (Lex Ritschallaz).  
*U. Stücklin, Basel*

Kommission zur gesetzlichen Einführung von gleich grossen und kreisrunden Löchern im Emmentaler Käse, da die derzeitigen dem guten Ruf der Schweizer Präzision abträglich sein könnten.  
*Karl Sulzer, A-Salzburg*

Es fehlt noch die Kommission, die feststellt, wie viele Zweit-, Dritt- oder andere Häuser in der Schweiz schon verschenkt worden sind, an Leute, die keines haben.  
*K. Schenk, Bern*

Eine Kommission für das Sammeln von ins Leere gefallen Worten der Räte zwecks Wiederverwendung. Für diese subventionierte Sparmassnahme spendet das Justiz-Departement die Fangnetze.  
*Ida Schmalz, Konolfingen*

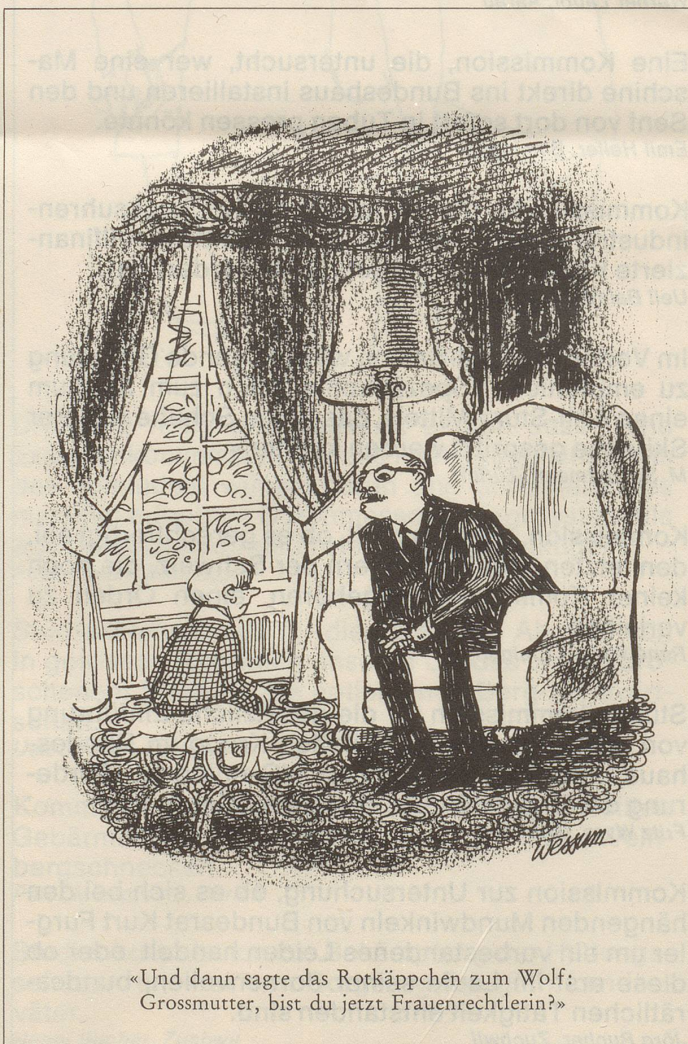
Eine Kommission, die jeden Brief prüft, ob sich die Austragung auch wirklich lohnt oder ob es nicht gescheiter ist, ihn direkt zur Abfallverwertungsstelle zu befördern.  
*Thilde Kriesi, Bischofszell*

Kommission zur Benennung von Autobahnen. Nachdem jedes Gässli, Strässli, Stegli und Wegli seinen Namen hat, drängt sich diese Massnahme auf. (Aber bitte keine Frauennamen, diese sind für Wirbelstürme reserviert!)  
*Beat Waser, Engelberg*

Kommission zur bakteriologischen Untersuchung des Staubes in der leeren Bundeskasse.  
*Hanno Müller, Tägerwilen*



«Sehr geehrter Herr Hüsey,  
sende Ihnen hiermit meinen Neujahrs-Göttibatzen.  
Die Fussball-Nationalmannschaft braucht ihn dringender als ich.»



«Und dann sagte das Rotkäppchen zum Wolf:  
Grossmutter, bist du jetzt Frauenrechtlerin?»